

## Pressemeldung Honigertrag 2020



im Deutschen Imkerbund e. V.

Der Fleiß der (Honig-)Bienen ist sprichwörtlich. Man rechnet, dass ein Bienenvolk etwa 50 Kilogramm Honig für sich selbst benötigt. Nur das, was darüber hinaus im Volk vorhanden ist, kann der Imker entnehmen. Um den Nektar für ein Kilogramm Honig zu sammeln, müssen die Bienen rund drei bis fünf Millionen Blüten besuchen. Dazu müssen sie eine Strecke zurücklegen, die der dreifachen Erdumrundung entspricht.

Eine Umfrage des Landesverbandes Bayerischer Imker e. V. unter den Kreisvorsitzenden hat ergeben, dass 78 Prozent der Imker\*innen in Bayern dieses Jahr weniger als 20 Kilogramm Honig je Bienenvolk geerntet haben. Das ist der schlechteste Ertrag seit 20 Jahren. Der Jahresmittelwert der vergangenen zehn Jahre liegt im Bundesdurchschnitt bei rund 32 Kilogramm je Volk und Jahr.

Die Gründe für die vergleichsweise schlechte Honigernte sind vielfältig und können regional höchst unterschiedlich sein. Klar ist, dass die Honigbienen nicht fauler geworden sind. In unserer ausgeräumten Landschaft finden Bienen immer weniger Nahrung. Sie brauchen Pflanzen, die ihnen das ganze Jahr über Pollen und Nektar spenden.

Eine große Rolle spielt auch das Wetter. Ist es zur Raps- und Obstblüte regnerisch und kühl, fliegen die Bienen nur spärlich. Ist es zu trocken, produzieren die Pflanzen weniger Nektar, sie schalten auf „Sparflamme“.

Wer Honig vom Imker in der Nachbarschaft kauft, leistet einen aktiven Beitrag zum Naturschutz. Unser Appell an die Verbraucher lautet daher: Kaufen Sie Honig beim Imker aus der Region, denn es sind unsere Bienen, die mit ihrer Bestäubungsleistung für eine reiche Ernte und den Fortbestand unserer artenreichen Natur sorgen

Der Landesverband Bayerischer Imker e. V. ist die Interessensvertretung von rund 33 000 Imkerinnen und Imkern in Bayern, die insgesamt fast 200 000 Bienenvölker betreuen. Wir sind der mitgliederstärkste Landesverband innerhalb des Deutschen Imkerbundes. Das Hauptanliegen unserer Verbandsarbeit ist die Verbreitung und Förderung der Bienezucht und, damit verbunden, die Sicherung der Befruchtung der Obstbäume und der insektenblütigen Kultur- und Wildpflanzen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Präsident Stefan Spiegel  
s.spiegel@lvbi.de

Pressearbeit Inga Klingner  
i.klingner@lvbi.de

Weiherhofer Hauptstr. 23 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911-55 80 94 · Fax 0911-5 81 95 56  
info@imker-bayern.de · www.imker-bayern.de